

COI-BusinessFlow **G5**
What's New

COI GmbH - Erlangen

1	Zusammenfassung	3
2	Übersicht - What´s New	4
2.1	Neugestalteter Windows Client	4
2.1.1	Ribbon-Menüleiste	4
2.1.2	Navigationsleiste	6
2.1.3	Suchbereich	7
2.1.4	Vorschau, Miniaturansicht und Icons	8
2.1.5	Redlining - Notizfunktion	9
2.1.6	Preview der Metadaten	9
2.2	Weitere optionale Erweiterungen	11
2.2.1	Verschlüsselung	11
2.2.2	Komprimierung	11
2.2.3	SOAP-Server	11
2.2.4	Intrusion Detection	11
2.2.5	CAD-Manager	12
2.2.6	ABBYY OCR Engine	13
2.2.7	Neues Client-Installationspaket	13
2.2.8	MS Windows 7 Open Search Integration	13
2.2.9	Plattformfreigaben mit der Version G5	13
3	Resümee	15

1 Zusammenfassung

ECM-Technologien sind im heutigen Geschäftsalltag nicht mehr wegzudenken. Unternehmensinformationen liegen zentral in der ECM-Anwendung und die Anwender können aus unterschiedlichen Prozessen, Anwendungen und Umgebungen auf Dokumente, Akten und Ablagen zugreifen. Als zentrale Ablageplattform überbrückt die ECM-Anwendung Medienbrüche und schafft eine durchgängige einheitliche Informationsbasis.

Die nächste Generation der ECM-Suite COI-BusinessFlow bietet eine moderne Benutzerführung, die den Anwendern bei der Suche, Organisation, Ablage und Zuordnung von Dokumenten und Informationen besten Komfort bietet. Neue Komponenten, wie z. B. Intrusion Detection, CAD-Integration, runden das leistungsfähige ECM-Paket ab.

2 Übersicht - What's New

- Neugestalteter Windows Client
 - Ribbon Menü
 - Navigationsleiste
 - Neue Icons
 - Miniaturansicht
 - Dokumentvorschau inkl. Redlining
 - Attributvorschau
 - Suche in Tabs
 - MS Windows 7 konformes Oberflächendesign
- Komprimierung
- SOAP-Server und -Client Erweiterungen
- Intrusion Detection
- OCR Erkennung mit ABBYY OCR Engine
- CAD-Integration
- Erweiterte Plattformunterstützung
- Neues MSI Client Installationspaket
- Ausgebaute MS Office-Integration
- Windows 7 Open/Federated Search-Integration

2.1 Neugestalteter Windows Client

Der neugestaltete Windows Client enthält die Ribbon-Technologie, einen erweiterten Viewer mit Redlining-Funktionen, eine direkte Attributvorschau, eine zusätzliche Navigationsleiste und eine erweiterte Suchsteuerung mit Tab-Funktion.

Die neue Aufteilung des Clients zielt auf die schnelle Informationsdarstellung und -nutzung durch den Anwender. Beim Zugriff auf ein ECM-Objekt (z. B. ein Dokument) werden die Metadaten direkt eingeblendet und das Objekt erscheint im Previewfenster. Bei der Durchsicht mehrerer Objekte erfolgt eine schnelle Prüfung über die Listinformationen, die dargestellten Metadaten und die Previewdarstellung.

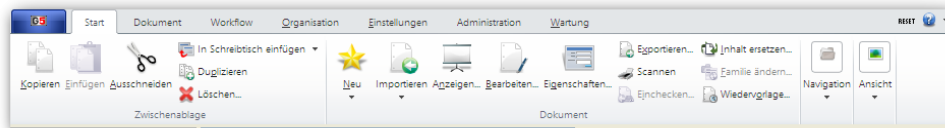
Das Oberflächendesign entspricht in Darstellung und funktionalem Aufbau den aktuellen Microsoft-Anforderungen. Diese Oberflächen sind gebunden an Microsoft-Clientplattformen.

2.1.1 Ribbon-Menüleiste

Die neue Ribbon-Menütechnologie im Office 2010-Style bietet die COI-ECM-Funktionen neu strukturiert und übersichtlich an.

Die Menüs lassen sich natürlich wie in den Vorgängerversionen von COI-BusinessFlow anpassen, erweitern und über das COI-Rechtekonzept steuern. Für spezifische Anpassungen steht Ihnen ein komfortables Menükonfigurationstool zur Verfügung.

Die Inhalte der Ribbon-Leiste ordnen sich immer so an, dass die Darstellung passend zur gewählten Fenstergröße des Clients ist. Dabei werden die Ribbons und die gelisteten Icons und Funktionen automatisch verkleinert und im Bedarfsfall ausgeblendet. Per Mausklick kann auf einzelne eingeklappte Funktionsbereiche direkt Zugriff genommen werden.



Die zur Verfügung gestellten Ribbon-Tabs und deren Inhalte gruppieren sich in unterschiedliche Bereiche, wie z. B. Standard-Clientfunktionen, Workflow-Funktionen, Administrationsfunktionen. Jeder Eintrag kann über die COI-BusinessFlow G5 Rechteverwaltung gesteuert werden. Der Anwender erhält nur die Funktionen angeboten, die unter seiner Kennung und in seinem Kontext relevant für ihn sind.

Durch die Einführung der Ribbon-Tabs erfolgt eine saubere und einheitliche Trennung der Funktionalitäten. Der Anwender kann ohne Umwege direkt auf die für ihn wichtigen Aufrufe einfach zugreifen.

Im Ribbon-Tab Start sind die von den Anwendern am häufigsten genutzten Funktionen untergebracht.

- Ribbon-Tab Start
 - Funktionen der Zwischenablage: Kopieren, Einfügen, Ausschneiden, in Schreibtisch einfügen, Duplizieren, Löschen
 - Funktionen Dokument: Neu, Importieren, Anzeigen, Bearbeiten, Eigenschaften, Exportieren, Scannen, Einchecken, Inhalt ersetzen, Familie ändern, Wiedervorlage, Navigation, Ansicht
- Ribbon-Tab Dokument
 - Funktionen Drucken/Scannen
 - Funktionen Im-/Export: Daten-Import, Daten-Export, Verzeichnis-Import
 - Funktionen Archiv: Archiver-Aufruf, Bereitstellen vom Archiv
 - Funktionen Image: Anzeigen, Bearbeiten
 - Funktionen Redlining: Redlining-Werkzeuge, Redlining-Bibliotheken
- Ribbon-Tab Workflow
 - Funktionen Bearbeitung: ToDo-Listen erzeugen, Aufträge laden, Konfiguration, Gleiche Aufträge bearbeiten, Vorgangstartliste erzeugen
 - Funktionen Verwaltung: COI-VisualFloware, Vorgangslleitstand, Protokollierung
- Ribbon-Tab Organisation
 - Funktionen Administration: Organisationsdatenbank
 - Funktionen Suchen: Angemeldete Benutzer, Benutzer, Rechte, Rollen, Organisationseinheiten, Stellen, Kostenstellen

- Ribbon-Tab Einstellungen
 - Funktionen Ansicht: Layout, Position Vorschau, Orientierung
 - Funktionen Darstellung: Sprache, Tooltips, Schriftart einstellen
 - Funktionen Optionen: Default-Drucker, Default-Scanner, Benutzerprofil, WWW-Passwort, Pfadnamen, Reset
- Ribbon-Tab Administration
 - Funktionen Administration: Organisationsdatenbank
 - Funktionen Prozesse: Server, Dienstverwaltung, Drucker/Scanner
 - Funktionen Archivierung: Storage Administration, Archiver, OD-Cache
 - Funktionen Konfiguration: Konfiguration, Entwicklung, Loadmaps erzeugen
 - Funktionen Import: COLD-Import, ImportServer-Verwaltung
- Ribbon-Tab Wartung
 - Funktionen Aufräumen: Gelöschte Dokumente aufräumen, Mail-Datenbank aufräumen, Temporär-Verzeichnis aufräumen, Dokument Lösch-Aufträge
 - Funktionen Informationen: Worstsystem, Protokoll-Server, Logfiles importieren, Lizenzinformationen
 - Funktionen Update-Server: Status, Client-Administration, Clients testen
 - Funktionen Aufgaben: Wiederherstellen ausgecheckter Dokumente, Dokument verschlüsseln

2.1.2 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste, die zentrale Schreibtischobjekte neu strukturiert, unterteilt die Baumansicht in funktionale Bereiche, wie z. B.

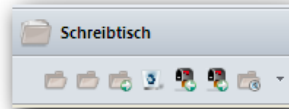
- Schreibtisch
- Eingangspostordner
- Archivierungsordner
- Ausgecheckt
- Papierkorb
- Posteingang
- Wiedervorlage
- Suche

Die Navigationsleiste lässt sich verkleinern und erweitert somit den notwendigen Arbeitsbereich der Anwendung. Über die Splittbar kann der ausgewählte Navigationsbereich (hier der Schreibtisch)



maximiert werden. Die restlichen Bereiche werden als Icon abgebildet. Der Zugriff darauf erfolgt per Mausklick.

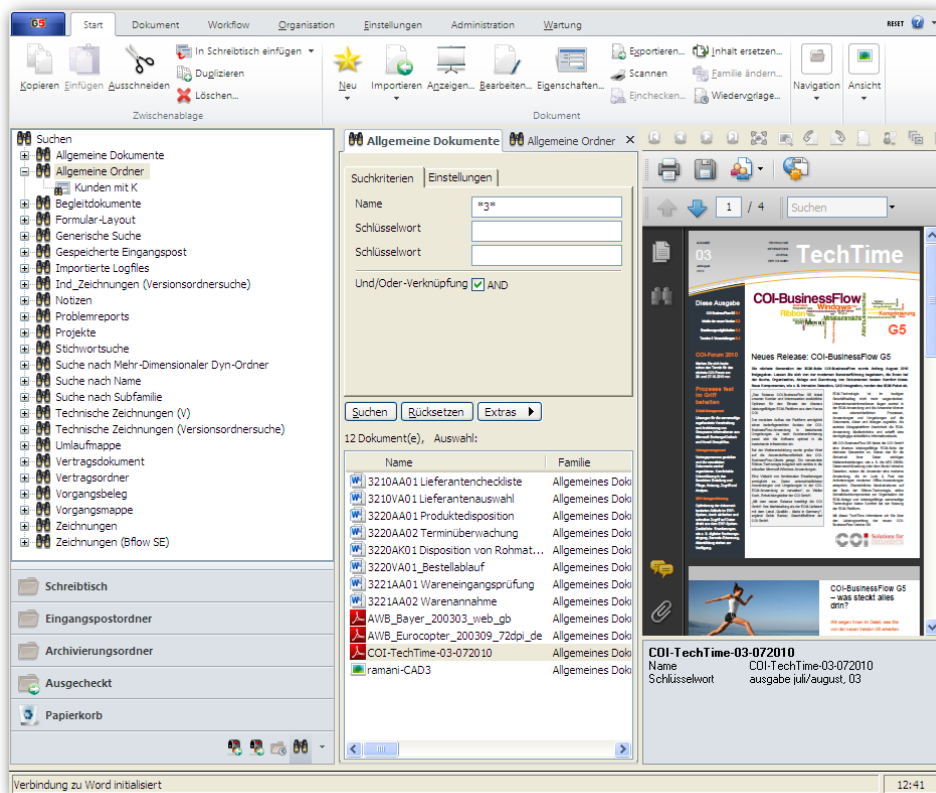
Über den in der Navigationsleiste integrierten Konfigurationsaufruf können bestehende Einträge in die Icondarstellung geschoben werden.



Der aktive Bereich der Navigationsleiste hebt sich dunkler von den inaktiven Bereichen ab, sodass der Anwender schnell erkennt, in welchem Bereich er sich gerade befindet.

2.1.3 Suchbereich

Der Suchbereich bietet einen schnellen Zugriff auf die vordefinierten und abgelegten Recherchen. Die Suchmasken sind direkt in den Client integriert und werden als Tabs übersichtlich gegliedert.



2.1.3.1 Nutzung des Suchbereichs

„Definierte Suchen“ verwaltet die COI-BusinessFlow G5 Anwendung in einer Baumstruktur. Der Aufruf einer Suche erfolgt durch einfachen Mausklick. In der Clientanwendung öffnet sich die Suchmaske in einem eigenen Fensterbereich und wird als Reiter (Tab) dargestellt.

Wird die Suche über die Suchfelder definiert und abgeschickt, erhält der Anwender in der im Standard darunter positionierten Liste die relevanten Treffer angezeigt. Ein einfacher Mausklick genügt, um einen Treffer in der Previewanzeige darzustellen und die Attributvorschau auszulösen.

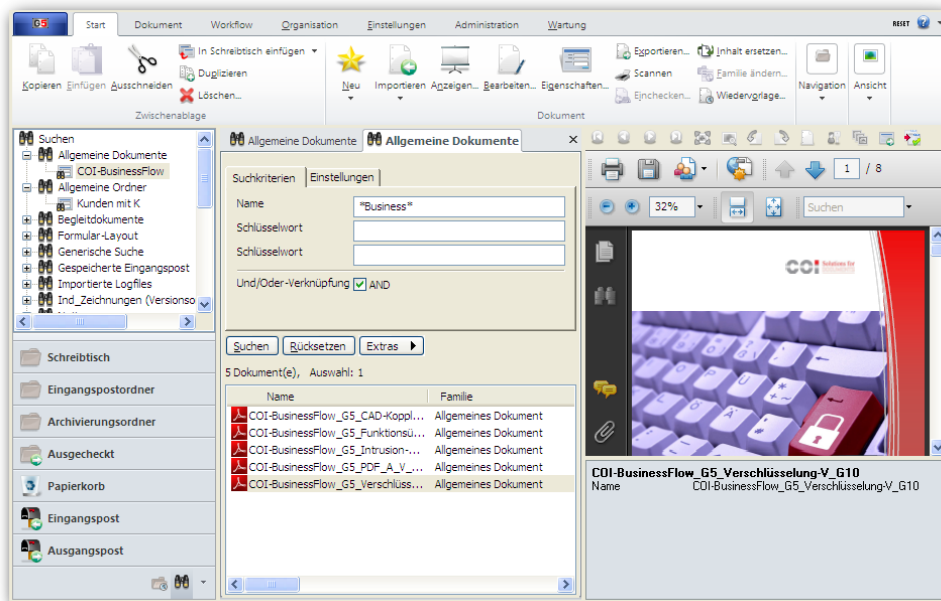
Per Drag & Drop lassen sich gefundene Einträge direkt in andere Kategoriegruppen, wie z. B. den Schreibtisch ablegen.

2.1.3.2 In Tabs getrennte Suchfunktion

Ebenfalls neu ist die in Tabs getrennte Suchfunktion. Die neue Benutzerführung erleichtert das Suchverfahren und den Umgang mit Trefferlisten. Die Suchausdrücke werden baumartig dargestellt, wobei gespeicherte Suchen als Unterelemente angeboten werden.

Gespeicherte Suchen lassen sich direkt erzeugen und ablegen. Natürlich können projektspezifische Anpassungen auch im Bereich der Suchen weiterhin komfortabel durchgeführt werden. Die Suche mit der Anzeige der Trefferliste ist in der COI-Hauptmaske immer im Zugriff und für den Anwender eine direkte Hilfe.

Gespeicherte Suchen werden individuell je Anwender verwaltet.



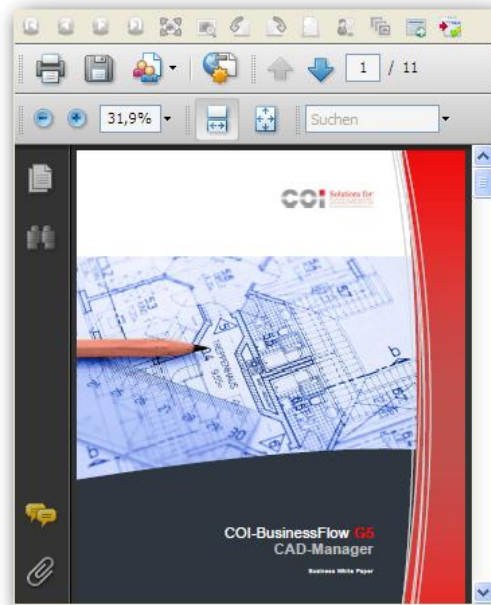
Neben der Speicherung der Suche als Untergliederung des Suchbaums hat der Anwender die Möglichkeit, eine definierte Suche auch als Suchordner im System zu hinterlegen. Der Suchordner wird bei der Anlage direkt auf dem Schreibtisch des Anwenders abgelegt. Wird der Suchordner geöffnet, entsprechen die Inhalte des Ordners den Kriterien der Suchanfrage (dynamische Ordnerfunktion).

2.1.4 Vorschau, Miniaturansicht und Icons

Komplett weiterentwickelt wurde die Darstellung von Dokumenten in der Clientanwendung.

In direkter Kombination mit der Schreibtischansicht werden die Miniaturansichten angezeigt. In Verbindung mit der Anzeige der Metadaten werden Dokumente so leichter nutzbar. Die Darstellung ist sowohl mit, als auch ohne Miniaturansicht konfigurierbar.

Mit der Umstellung auf die Ribbon-Technologie wurden alle Icons der Anwendung auf die aktuellen Microsoft-Darstellungen angepasst. Dies betrifft sowohl den COI-BusinessFlow G5 Client, als auch den COI-Web-Client.



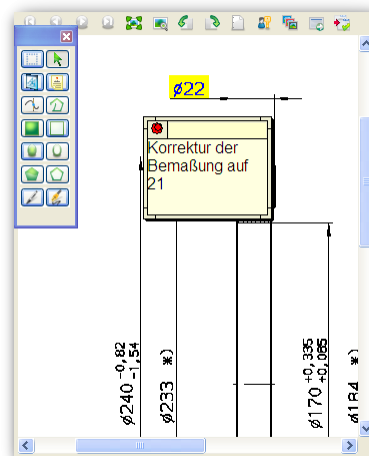
2.1.5 Redlining - Notizfunktion

Der im COI-Client integrierte Viewer ermöglicht jetzt auch das direkte Redlining im Preview in allen im System abgelegten Image-, MS Office- und PDF-Dokumenten (Liste der unterstützten Formate auf Anfrage).

Die Redlining-Bibliothek ermöglicht das Anbringen von Notizen, Markierungen und grafischen Objekten. Die per Redlining aufgebrauchten Informationen werden in einem eigenen Layer verwaltet und in der COI-BusinessFlow G5 Anwendung abgelegt.

Im integrierten Viewer kann vom Preview direkt auf das Originalformat gesprungen werden.

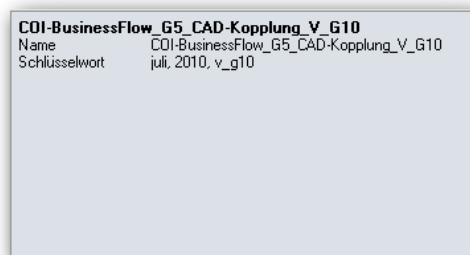
Für die Unterstützung zusätzlicher Formate lassen sich alternative Viewer integrieren.



2.1.6 Preview der Metadaten

Passend zum Preview enthält die COI-Clientmaske die Darstellung der Metadaten des ausgewählten Dokuments. Die angezeigten Informationen lassen sich konfigurieren und entsprechend den individuellen Kundenanforderungen anpassen.

Die Attributanzeige ist ein- und ausblendbar. Mit der COI-BusinessFlow Version G5 können unterschiedliche



che anpassen kann. Die gewählten Einstellungen speichert die Anwendung anwenderspezifisch ab.

2.2 Weitere optionale Erweiterungen

Zusätzlich bietet die COI-BusinessFlow Version G5 neue optionale Komponenten, die je nach Bedarf zum Einsatz kommen können.

2.2.1 Verschlüsselung

COI-BusinessFlow wurde im Bereich der Verschlüsselung um das AES-Standardverfahren mit 256Bit-Verschlüsselung, zum Schutz der Informationen erweitert. Durch die Verschlüsselung der Daten bleiben diese auch bei direktem unerlaubtem Zugriff unlesbar, sodass ein durchgängiger Schutz der in der Anwendung verwalteten Daten gewährleistet wird.

Die Verschlüsselung erfolgt serverseitig. Der Vorgang der Ver- und Entschlüsselung erfolgt unsichtbar für den Anwender im Hintergrund über seinen Clientzugriff.

Der Anstoß der Datenverschlüsselung erfolgt über die COI-BusinessFlow G5 Administrationsoberfläche. Per Jobsteuerung können auch bereits abgelegte Daten im Nachhinein der Verschlüsselung unterzogen werden. Bei bereits langzeitarchivierten Daten ermöglicht die Kombination aus Rearchivierungstool und Verschlüsselungsjob eine Nachverschlüsselung auch für diese Daten.

Die Funktion der Verschlüsselung ist optional und kann per Systemsettings ein- und ausgeschaltet werden. Das Verschlüsselungsverfahren ist fest integriert und dadurch vor Manipulation geschützt. Bei einer mehrstufigen Migration der Daten ist auch ein gemischter Betrieb mit verschlüsselten und unverschlüsselten Dokumenten im System möglich.

2.2.2 Komprimierung

Ein erweitertes Komprimierungsverfahren reduziert, neben der redundanzvermeidenden COI-Technologie, den benötigten Speicherplatz bei der Dokumentablage. Besonders positiv wirkt sich das neue Verfahren bei der Ablage von unkomprimierten Dokumenttypen aus.

Die Komprimierungsfunktion lässt sich zentral konfigurieren, sodass eine Balance zwischen Speicheroptimierung und Performance-Anforderungen gefunden werden kann. Die Komprimierungsparameter laufen systemweit, je nach Media, Standort oder Dokumentfamilie.

2.2.3 SOAP-Server

Mit COI-BusinessFlow G5 wurde der SOAP-Server erweitert. Dieser bietet die Unterstützung von komplexen Objekten, Namespaces und einer verbesserten WSDL-Generierung. Der SOAP-Client ermöglicht den Zugriff auf SOAP-basierte WebServices.

COI-BusinessFlow G5 kann nun nahtlos in eine serviceorientierte Architektur (SOA) integriert werden.

2.2.4 Intrusion Detection

Mit dem Funktionsbereich der Intrusion Detection lassen sich die in COI-BusinessFlow abgelegten Daten noch besser schützen. Bei aktiver Funktion überwacht, erkennt und meldet das System verdächtige Benutzeraktivitäten.

Eine Reihe von Sensoren überwacht die Anwendung und liefert die für den Schutz der Daten wichtigen Entscheidungsinformationen.

Je nach Konfiguration löst die Anwendung Schutzmechanismen aus, wie z. B. bei verdächtigen Benutzeraktionen

- eine Benachrichtigung des Administrators,
- ein automatisches Ausloggen oder
- die Deaktivierung des Benutzerkontos.

Das Modul ist eine Erweiterung auf Basis der Komponente COI-Systemüberwachung (Monitoring Tool).

2.2.5 CAD-Manager

Mit dem COI-BusinessFlow G5 CAD-Manager steht ein modernes und leistungsfähiges Softwaremodul zur Verwaltung von CAD-Modellen und -Zeichnungen aus unterschiedlichen technischen Bereichen eines Unternehmens zur Verfügung. Die Verwaltung von CAD-Zeichnungen stellt besondere Anforderungen an die Verwaltungs- und Ablagefunktionalitäten der COI-ECM-Plattform. Wesentlich hierbei sind u. a. die in CAD-Dateien enthaltenen Referenzen auf integrierte Bauteile, die als eigenständige CAD-Daten und -Zeichnungen verwaltet werden.

Beispielsweise wird in einer Motorzeichnung für die Welle auf die separate Zeichnung der Welle verwiesen. Innerhalb der Welle-Zeichnung wiederum besteht eine Referenz auf das zugehörige Lager. Auf diese Weise entstehen in einer CAD-Anwendung komplizierte Verschachtelungen, die innerhalb der COI-ECM-Anwendung gepflegt und bei der Wiederherstellung in der CAD-Anwendung mit angezogen werden.

Bei der Ablage von CAD-Daten in der COI-ECM-Plattform analysiert die Anwendung die CAD-Dateien und bildet die Baugruppenstruktur in der ECM-Contentverwaltung ab. Klassifikationsmerkmale werden als Metadaten aus den Parametern und Schriftköpfen der CAD-Zeichnungen interpretiert und für die automatische Verschlagwortung zur Ablage in der COI-ECM-Plattform übernommen.

Durch die Abbildung einer Zeichnungsverwaltung als integrierter Bestandteil der COI-Plattform wurde eine neuartige Lösung realisiert, die eine professionelle Verwaltung komplexer Projekte ermöglicht. Dabei können revisionssicher nicht nur CAD-Dokumente aller Art verwaltet werden, sondern auch die Gesamtheit aller Begleitdokumente, wie z. B. E-Mails, Fotos, Protokolle, Rechnungen, Aufzeichnungen, Eingangspost (digital oder in Papierform). Der COI-BusinessFlow G5 CAD-Manager unterstützt eine Reihe von CAD-Systemen. So ist es auch möglich, unterschiedliche CAD-Softwareprodukte auf eine ECM-Ablage zu vereinen.

Folgende CAD-System können an COI-BusinessFlow G5 angebunden werden:

- Autodesk AutoCAD®
- Autodesk Inventor®
- EDS Unigraphics®
- Nemetscheks Allplan/Allplot®
- Bentley Microstation®
- IBM CATIA V5®
- PTC Pro/Engineer®
- SolidWorks®
- EPLAN®
- EDS Solid Edge®
- Bocad®

2.2.6 ABBYY OCR Engine

Mit COI-BusinessFlow G5 wurde die Scansoft-Technologie durch die ABBYY OCR Engine ersetzt. Die leistungsstarke ABBYY-Technologie passt sich hervorragend in die COI-Anwendung ein.

Sie integriert sich in die COI-BusinessFlow G5 Anwendung und bietet im Standard die Auslesefunktion von Informationen bei der Dokumentanzeige zur Übernahme in die Klassifizierungsmasken. Die ABBYY Engine kann beim Kunden unterschiedlich genutzt und eingesetzt werden. Projektspezifisch lassen sich die ABBYY-Funktionalitäten in Verbindung mit COI-BusinessFlow G5 anbinden um die Dokumentverarbeitung kundenspezifisch abzubilden.

2.2.7 Neues Client-Installationspaket

Der COI-BusinessFlow G5 Windows Client kann mit der neuen Version vollständig auf der Clientplattform installiert werden. Beim Start zieht sich der Client bedarfsabhängig Programmteile vom Server, wodurch der Programmstart in leitungs-schwachen Umgebungen stark optimiert wird. Die Clientinstallation erfolgt komplett über Softwareverteilmechanismen.

2.2.8 MS Windows 7 Open Search Integration

Über die Integration von COI-BusinessFlow G5 in die Open Search/Microsoft Federated Search-Technologie wird die Volltextsuche nach COI-Dokumenten direkt im Windows Explorer möglich. Die gefundenen Dokumente werden in einer Trefferliste mit „Highlighting“ die Trefferstellen als direkte Links auf die COI-BusinessFlow-Anwendung abgebildet.

Beim Zugriff auf die Daten und Dokumente wird das in der COI-BusinessFlow G5 Anwendung hinterlegte Rechte- und Rollenkonzept durchgängig unterstützt, so dass kein unberechtigter Zugriff stattfinden kann.

2.2.9 Plattformfreigaben mit der Version G5

COI-BusinessFlow G5 ist für folgende Server Betriebssysteme freigegeben:

- Windows 2008 R2
- SLES 11
- Solaris 10
- AIX 6.1

COI-BusinessFlow G5 ist für folgende Client Betriebssysteme freigegeben:

- Windows 7 (32Bit)
- Windows 7 (64Bit)

Oracle 11g R2 in Verbindung mit COI-BusinessFlow G5 ist für folgende Plattformen freigegeben:

- Windows Server 2008 SP2 (32Bit)
- Windows Server 2008 R2 (64Bit)
- Linux (SLES 10)

- SOLARIS 10
- AIX 5.3 / 6.0/6.1
- HP-UX (11.11i) Server

Weitere Freigaben auf Anfrage.

3 Resümee

Mit COI-BusinessFlow G5 bietet die COI GmbH eine überaus leistungsfähige ECM-Suite der nächsten Generation an. Neben den für die Sicherheit der Daten wichtigen Weiterentwicklungen, wie z. B. die AES 256Bit-Datenverschlüsselung oder dem Modul Intrusion Detection, nutzen die Anwender eine moderne Anwendung, die im Look & Feel den Anforderungen aktueller Office-Anwendungen entspricht. Übersichtliche Menüstrukturen auf der Basis der Ribbon-Technologie, aktive Schreibtischkomponenten zur Organisation der ECM-Ablage und leistungsfähige serverseitige Technologien bieten Komfort bei der Nutzung der ECM-Plattform.

COI-BusinessFlow G5 - die moderne ECM-Plattform aus dem Hause COI.

Ihr Vorteil: Einzigartige Integrationsfähigkeit,
umfassende Prozessoptimierung und
übergreifendes Informationsmanagement.

Mit diesen innovativen Lösungen werden Visionen von morgen
schon heute Realität.

COI – Consulting für Office und Information Management GmbH
Am Weichselgarten 23 – 91058 Erlangen
Telefon: +49 (0)9131 / 9399 0 - Telefax: +49 (0)9131 / 9399 4959
E-Mail: info@coi.de
Web: www.coi.de

© Copyright COI GmbH V_G10: Die Weitergabe und/oder Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die COI GmbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. COI®, COI-BusinessFlow®, COI-BusinessArchive®, BusinessFlow® sowie das COI-Logo sind eingetragene Marken der Consulting für Office und Information Management GmbH. Andere Produktnamen und Logos werden nur zur Identifikation der Produkte und Hersteller verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein. Alle Angaben ohne Gewähr.